



An die
Vorsitzende des Kreistages
des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Frau Dagmar Wucherpfennig
- Kreistagsbüro -

Fraktion im Kreistag des
Landkreises Darmstadt-Dieburg

im Hause

Darmstadt, den 18.08.2016

Antrag Flüchtlingsunterbringung

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

wir bitten um Aufnahme nachfolgenden Antrages auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagsitzung:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreis stellt den Kommunen, die kommunale Einrichtungen zur Unterbringung von asylsuchenden Menschen bereitstellen und betreiben, hinsichtlich des Tagessatzes den privat angemieteten Unterkünften gleich und zahlt mindestens einen Tagessatz von 12,50€.

Begründung:

Es stellt eine gerade in der kommunalen Familie nicht hinzunehmende Ungerechtigkeit dar, wenn der Kreis den Kommunen, die bereit sind, kommunale Einrichtungen für asylsuchende Menschen zur Verfügung stellen, einen wesentlich geringeren Tagessatz zur Verfügung stellt, als den privaten Anbietern. Bei privaten Anmietungen von Unterkünften wird ein Tagessatz von 12,50€ und mehr bezahlt; die Kommunen erhalten allerdings für die gleiche Leistung nur maximal 7,80€. Gerade aufgrund der Tatsache, dass Kommunen nicht vergütete Investitionen vornehmen, um Unterkünfte dem Kreis zur Verfügung zu stellen, stellt diese Ungleichbehandlung eine nicht hinzunehmende Ungerechtigkeit dar, so dass ein höherer Tagessatz zur Verfügung gestellt werden muss.

Eine weitergehende Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Richtigkeit

Lutz Köhler
Fraktionsvorsitzender

Heiko Handschuh
Fraktionsgeschäftsführer